

9. Dezember 2022

PDF-Darstellung der Meldung auf  
[www.emk.de](http://www.emk.de) vom 09.12.2022



Nachfolger und Vorgänger: Maximilian Bühler (links) wird ab 2023 Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Sein Vorgänger, Prof. Dr. Holger Eschmann, geht nach dreißig Dienstjahren in den Ruhestand.  
Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

## Den Facettenreichtum der Praktischen Theologie teilen

**Maximilian Bühler, derzeit noch Pastor im Bezirk Darmstadt/Dreieich, wird Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Reutlingen.**

Maximilian Bühler wird neuer Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Hochschule Reutlingen (THR) der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK). Der auf den »Lehrstuhl I« der Praktischen Theologie berufene Bühler wird im Rahmen seiner künftigen Lehrtätigkeit die Teilbereiche Homiletik (Predigtlehre), Seelsorge und Kybernetik (Theorie kirchlichen Handelns) und weitere Bereiche praktisch-theologischer Arbeit unterrichten. Er tritt im kommenden Jahr die Nachfolge von Holger Eschmann an, der in den Ruhestand geht.

### **Promotion über die Praxis von Bestattungsgesprächen**

Maximilian Bühler ist in der Nähe von Göppingen, rund vierzig Kilometer östlich von Stuttgart, aufgewachsen. Aus einer evangelisch-methodistischen Familie stammend, engagierte er sich früh in der überregionalen Jugendarbeit und wirkte über fast zehn Jahre bei »JAT« mit, den vom Kinder- und Jugendwerk Süd der EmK organisierten Jugendaktionstagen. Nach seinem Zivildienst in Stuttgart im Kinder- und Jugendwerk Süd und einem einjährigen Praktikum im EmK-Bezirk Pfullingen studierte Bühler von 2009 bis 2016 Theologie an den Universitäten Mainz und Heidelberg sowie an der Theologischen Hochschule Reutlingen. Zudem absolvierte er Auslandssemester im dänischen Kopenhagen und an der nordöstlich von New York in New Haven gelegenen Theologischen Fakultät der Yale-Universität.

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts erforschte er in einer umfassenden theologischen Erhebung die Praxis von Bestattungsgesprächen, aus der die Arbeit »Erzählen und Gestalten – Gegenwärtige Formen und Funktionen von Bestattungsgesprächen« entstand. Mit dieser Arbeit wurde er in diesem Jahr an der Universität Heidelberg zum Doktor der Theologie promoviert. Bis zum Abschluss seiner Promotion arbeitete Bühler für die EmK auf internationaler Ebene außerdem als Übersetzer im Jugendbereich (Division on Ministries with Young People) der EmK. Seit Mitte vergangenen Jahres wirkt der heute 34-Jährige als Pastor auf Probe der Evangelisch-methodistischen Kirche im südlich von Frankfurt am Main gelegenen Bezirk Darmstadt/Dreieich.

### **Über den Tellerrand hinausschauen**

Der neu auf den Lehrstuhl für Praktische Theologie Berufene freut sich darauf, sich »mit den Studierenden auf einen gemeinsamen Lernweg zu begeben, wie unsere religiöse Gegenwartskultur sich wandelt und wie Kommunikation des Evangeliums im 21. Jahrhundert gestaltet werden kann«. In den Austausch zwischen den verschiedenen Fachbereichen an der Theologische Hochschule will er gerne seine Forschungserfahrungen mit einbringen. »Wir sind in Umbruchzeiten, die neue Fragen laut werden lassen«, sagt Bühler mit Blick auf das sich wandelnde Berufsbild von Pastoren und Pastorinnen. »Über den Tellerrand hinausschauen« sei unabdingbar für den Pastorenberuf. Bühler freut sich, dass mit dem Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie« schon innerhalb der Hochschule die Möglichkeit gegeben ist, mit Unterrichtsinhalten und Personen dieses Studiengangs in Kontakt zu kommen und daran die eigene pastorale Kompetenz weiterzuentwickeln.

Herausforderungen sieht Bühler besonders darin, dass sich die Predigtkultur wandle und wie die Kommunikation des Evangeliums im 21. Jahrhundert gestaltet werden könne. Dafür sei es nötig, die gesellschaftliche Umgebung gut zu beobachten, um darauf angemessene Antworten mit den Gemeinden zusammen zu finden. Mit seinem Unterricht wolle er dazu beitragen, dass die in die Gemeinden gehenden Hochschulabsolventen Freude haben am Predigen, an der Gestaltung von Gottesdiensten und der Durchführung der wegbegleitenden gottesdienstlichen Feste wie Taufe, Einsegnung und Hochzeit sowie der Gestaltung von Trauerfeiern. Die Lebens- und Lerngemeinschaft an der Reutlinger Hochschule biete dafür einen ausgezeichneten Rahmen, »um meine Faszination am Facettenreichtum der Praktischen Theologie mit anderen zu teilen«, sagt Bühler zuversichtlich.

Maximilian Bühler ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sein Vorgänger, der heute 65-jährige Holger Eschmann, wird zum Ende des Sommersemesters 2023 nach dann dreißig Dienstjahren am Lehrstuhl für Praktische Theologie in den Ruhestand treten.

### **Professur für Altes Testament ausgeschrieben**

Nach der jetzt erfolgten Neubesetzung der Professur für Praktische Theologie ist bereits die nächste Stellenausschreibung veröffentlicht. Für Oktober 2024 ist die Professur für Altes Testament neu zu besetzen. Dazu gehören vor allem die Bereiche Einführung ins Alte Testament sowie Bibelkunde und Geschichte Israels. Schwerpunkte der Lehre sind außerdem die Auslegung alttestamentlicher Schriften, Theologie und Hermeneutik des Alten Testaments sowie Biblische Theologie. Die Bewerbungsfrist läuft bis Mitte Januar 2023.

### **Weiterführende Links**

Berufungs-Mitteilung der THR:

[www.th-reutlingen.de/de/hochschule/aktuelles/aktuelles-detail/berufung-maximilian-buehler](http://www.th-reutlingen.de/de/hochschule/aktuelles/aktuelles-detail/berufung-maximilian-buehler)

Ausschreibung der Professur für Altes Testament an der THR (siehe Anhang)

---

### **Der Autor**

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de).

### **Zur Information**

Die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) ist als Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) die international ausgerichtete Studienstätte des deutschsprachigen Methodismus in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule und verleiht die international anerkannten Studienabschlüsse Bachelor (Bachelor of Arts, B.A.) und Master (Master of Arts, M.A.) für Theologie sowie den staatlich anerkannten Master-Abschluss im Studiengang »Christliche Spiritualität« und einen staatlich anerkannten Bachelor-Abschluss im Studiengang »Soziale Arbeit und Diakonie«. Rektor der Hochschule ist derzeit Prof. Christof Voigt.

[www.th-reutlingen.de](http://www.th-reutlingen.de)



**Theologische Hochschule**  
Reutlingen

Staatlich anerkannte Hochschule der  
Evangelisch-methodistischen Kirche

An der Theologischen Hochschule Reutlingen ist zum 01.10.2024 die

## **Professur für Altes Testament (100%)**

neu zu besetzen.

Der/die Stelleninhaber/in hat das Fach Altes Testament in Lehre und Forschung in seiner ganzen Breite zu vertreten. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Einführung, Bibelkunde und Geschichte Israels, Exegese alttestamentlicher Schriften, Theologie und Hermeneutik des Alten Testaments sowie Biblische Theologie. Ein Teil der Lehre ist im Studiengang „Christliche Spiritualität im Kontext verschiedener Religionen und Kulturen“ sowie im Studiengang „Soziale Arbeit und Diakonie“ zu erbringen.

Einstellungsvoraussetzungen sind: abgeschlossenes Theologiestudium; Promotion im Fach Altes Testament; Erfahrung in Lehre oder Ausbildung; eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; Mitgliedschaft in der Evangelisch-methodistischen Kirche oder einer anderen ACK-Mitgliedskirche.

Über Lehre und Forschung hinaus werden Mitwirkung in Administration und Entwicklung der Hochschule sowie aktive Teilnahme an deren Campusleben erwartet. Eine Dienstwohnung steht zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt in Entsprechung zu AVR, Entgeltstufe 11.

Bewerbungsfrist ist der 31.01.2023. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen in schriftlicher und digitaler Form zu richten an: Theologische Hochschule Reutlingen, Rektor, Friedrich-Ebert-Straße 31, D-72762 Reutlingen ([rektor@th-reutlingen.de](mailto:rektor@th-reutlingen.de)).